

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH06 0027 9279 3181 5201 J
 Fondation pour la rénovation de la
 caserne de la Garde Suisse Pontific
 4600 Olten


Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
 CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Währung Betrag
 CHF

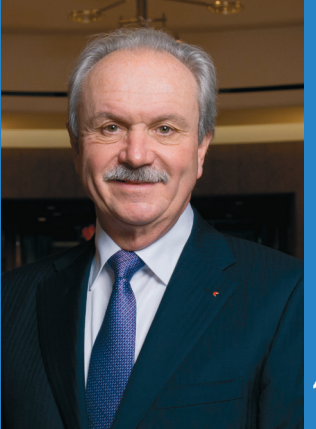


Konto / Zahlbar an
 CH06 0027 9279 3181 5201 J
 Fondation pour la rénovation de la caserne de la
 Garde Suisse Pontific
 4600 Olten


Zahlbar durch (Name/Adresse)

DIE STIFTUNGEN

«WIR HABEN EINE VISION»



«Wir alle sind stolz auf das Vertrauen, das unseren Landsleuten seit Jahrhunderten entgegengebracht wird, um die Sicherheit des Heiligen Vaters zu gewährleisten. Damit die Schweizergardisten wieder auf eine sichere und auf die Zukunft ausgerichtete Kaserne zählen dürfen, ist die Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan auf Spenden angewiesen. Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mithilfe.»



Dr. Jean-Pierre Roth
 Präsident der Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan

DIE STIFTUNGEN

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 engagiert sich die Stiftung der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan, präsiert von Alt Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold, für das langfristige Weiterbestehen der Garde und unterstützt die Gardisten finanziell, materiell und sozial. Die Renovation der Kaserne ist zwar längst fällig, liegt aber ausserhalb des Zwecks der Gardestiftung. Deshalb wurde 2016 die Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan ins Leben gerufen. Alle Stiftungsratsmitglieder verfügen über breite Erfahrung im Bau- oder Finanzbereich und engagieren sich ehrenamtlich.



**ORGANISATION KASERNENSTIFTUNG
 PÄPSTLICHE SCHWEIZERGARDE**

DORIS LEUTHARD
 Präsidentin des Patronatskomitees
 info@kasernenstiftung-schweizergarde.ch

DR. JEAN-PIERRE ROTH
 Präsident der Kasernenstiftung
 Päpstliche Schweizergarde
 info@kasernenstiftung-schweizergarde.ch

CHRISTOPH GRAF
 Kommandant Päpstliche Schweizergarde
 gsp@gsp.va

LARA TONET
 Kampagnenleiterin
 info@kasernenstiftung-schweizergarde.ch
 Telefon +41 (0)32 621 10 10

**KASERNENSTIFTUNG
 PÄPSTLICHE SCHWEIZERGARDE**

Ringstrasse 2, CH-4600 Olten
 +41 (0)32 621 10 10
 info@kasernenstiftung-schweizergarde.ch
 www.kasernenstiftung-schweizergarde.ch

BANKVERBINDUNG
 UBS Switzerland AG, 1204 Genf
 IBAN CH06 0027 9279 3181 5201 J

**ERNEUERUNG DER KASERNE
 DER PÄPSTLICHEN SCHWEIZERGARDE IM VATIKAN**



**MEHR ALS 500 JAHRE
 VORBILDLICHER SCHWEIZER PRÄSENZ**



KASERNENSTIFTUNG
 PÄPSTLICHE SCHWEIZERGARDE

GRUSSWORTE



«Mein Leben wäre ohne die Schweizergardisten undenkbar. Immer sind sie in meiner Nähe — Tag und Nacht. Ihre Professionalität, Disziplin, Diskretion und Freundlichkeit erfüllen mich mit grosser Dankbarkeit. Es sind junge Männer, die einen strengen Alltag haben und sich rund um die Uhr für meine persönliche Sicherheit einsetzen. Umso wichtiger ist es, dass sie im Vatikan — der zunehmend auch für ihre Frauen und Kinder zu einer zweiten Heimat wird — zeitgemäss und ebenfalls sicher untergebracht sind.»

Franciscus
 Papst Franziskus



«Nicht nur leisten die Schweizergardisten den Päpsten seit mehr als fünfhundert Jahren unverzichtbare Dienste; auch verkörpern sie wichtige Schweizer Werte: Seriosität, Treue und Pflichtbewusstsein. Damit sind sie exzellente Ambassadeure unseres Landes, die weltweit wahrgenommen werden. Die Garde-Kaserne im Vatikan muss dringend erneuert werden. Für das zukunftsweisende, ökologisch nachhaltige Projekt stehe ich überzeugt ein. Ich bitte Sie von Herzen um Ihre Mithilfe und danke Ihnen für Ihre Solidarität.»

Doris Leuthard
 Doris Leuthard
 Vormalige Bundesrätin & Präsidentin des Patronatskomitees

AUFGABEN DER GARDISTEN



Die Gardisten sind für die persönliche Sicherheit des Papstes verantwortlich — wo immer er sich befindet. Im Vatikan sichern sie zudem den Apostolischen Palast und die Zugänge zur Vatikanstadt.

«Viele kleine Gesten des Papstes im Alltag zeigen uns, wie gross die Wertschätzung gegenüber den Gardisten ist. Das motiviert uns jeden Tag von neuem.»

Vizekorporal



«Wir Gardisten lassen uns seelisch-geistig ganz ein und brauchen eine spezielle innere Einstellung. Jeder von uns baut eine eigene Beziehung zum Papst auf, die sehr tragend ist.»

Wachtmeister



ART DES SCHUTZES

- Personenschutz
- Objektschutz
- Wachdienst
- Ordnungsdienst
- Ehrendienst bei Audienzen, Messfeiern, diplomatischen Empfängen sowie an zwei Haupteingängen

PREKÄRE PLATZVERHÄLTNISSE



Direkt angrenzend an die Wohnräume des Papstes befindet sich die Kaserne des heute 134 Mann umfassenden Korps.

Der Renovationsbedarf an den 150-jährigen Gebäuden ist erheblich, Feuchtigkeit macht den Gemäuern zu schaffen, die Platzverhältnisse sind zunehmend prekär.



Papst Franziskus hat beschlossen, angesichts der notwendigen zunehmenden Sicherheitsmassnahmen den Bestand der Garde von 110 auf 135 Mann zu erhöhen; zudem dürfen Gardisten heute früher heiraten und eine Familie haben.

Das Korps benötigt dringend mehr Platz und eine zeitgemässe Unterkunft.



DAS SAGEN DIE EXPERTEN

Aus der Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros Schnetzer Puskas International: «... Sanierungsmassnahmen der Kellerentfeuchtung wären unverhältnismässig teuer und mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht zielführend.»
«... Dem Neubau wurde im Laufe der Machbarkeitsstudie eindeutig der Vorrang gegeben, da sich die bestehende Bausubstanz in einem teilweise unzumutbaren Zustand befindet.»

WARUM EIN NEUBAU UNUMGÄNGLICH IST



Experten sind zum Schluss gekommen, dass die Renovation der bestehenden Kaserne weder baulich noch finanziell sinnvoll ist. Ein Neubau ist unumgänglich. Schützenswerte und charakterisierende Elemente wie Ehrenhof oder Passetto bleiben erhalten.

«Die heutige Situation ist prekär. Die Kaserne entspricht den heutigen Standards in keiner Form mehr, nicht nur bezüglich Privatsphäre und Komfort, sondern vor allem auch bezüglich Sicherheit.»

Die zuständigen Architekten Pia Durisch und Aldo Nalli



WAS DER NEUBAU BRINGT

- Zeitgemässe, einfache Standardzimmer für die Hellebardiäre
- Kleine, schlichte Wohnungen für Gardisten mit Familie
- Mehr Sicherheit, Effizienz und Wohlbefinden für das gesamte Korps
- Dringend benötigte Ausbildungs- und Gemeinschaftsräume
- Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit



DIE UMSETZUNG



Die Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan, die das Projekt initiierte, konnte das in Zweck- und Sicherheitsbauten höchst erfahrene Architektenpaar Pia Durisch und Aldo Nalli aus Massagno zur Planung des Neubaus gewinnen.

Notwendig sind Spendengelder im Rahmen von rund CHF 45 Millionen.



Der Vatikan unterstützt die Stiftung bei der Suche nach Geldern im Ausland. Er hat sich verpflichtet, die Kosten in Höhe von ca. CHF 5 Millionen der vorübergehenden Unterbringung (Provisorium) der Garde während der Bauzeit zu übernehmen.



DIE BAUKOSTEN

Vorbereitungsarbeiten	CHF	3'700'000
Gebäude	CHF	35'000'000
Betriebseinrichtungen	CHF	1'900'000
Umgebung	CHF	500'000
Ausstattung	CHF	1'900'000
Baunebenkosten	CHF	1'900'000
TOTAL (+/-15%)	CHF	44'900'000

«Wir bitten Sie von Herzen: Engagieren Sie sich mit uns dafür, dass das einzigartige Korps seinen Dienst auch in Zukunft leisten kann — und die Schweiz im Vatikan weiterhin auf sympathische, sinnstiftende Weise präsent bleibt.»

Der Stiftungsrat, das Patronatskomitee sowie alle Schweizergardisten in Rom